

Ein Haus mit einer Geschichte

VIRTUELLER BESUCH IM ANNE FRANK HAUS

Wolfgang Madl

Was Anne Frank im Versteck der Amsterdamer Prinsengracht 263 zwischen 1942 und 1944 ihrem Tagebuch anvertraute, fesselt bis heute Millionen von Menschen. Mehr noch, mit der Veröffentlichung des Tagebuchs von Anne Frank begann die Erinnerung an Vergangenes und Verdrängtes für eine breite Öffentlichkeit. Das Einzelschicksal bewegte die Leser und das junge, jüdische Mädchen gab so Millionen von Opfern des Nationalsozialismus stellvertretend eine Identität.

Auch heute wird das Tagebuch der Anne Frank noch gerne als Einstieg für die Auseinandersetzung mit dem Holocaust verwendet. Besonders junge Menschen finden über die Lektüre dieses Buches einen Zugang zur schwierigen Materie.

Von der ersten Veröffentlichung der Tagebuchaufzeichnungen als »Het Achterhuis« (Das Hinterhaus) 1947, über die Eröffnung des Anne Frank Hauses in Amsterdam 1960 bis heute haben sich sowohl die Vermittlung des Holocaust als auch die Medien, über die Inhalte transportiert werden, verändert. Die neue CD-ROM »Anne Frank Haus – Ein Haus mit einer Geschichte« versucht diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

Die CD-ROM ermöglicht einen virtuellen Rundgang durch das Haus in der Prinsengracht 263, dessen Einrichtung eigens für die Produktion der CD-ROM originalgetreu rekonstruiert wurde. Der Besucher lernt, sich im Haus zu orientieren, erfährt über die Nutzung der Räume und die Bedeutung von Gegenständen. Ein Teil der CD-ROM beschäftigt sich mit dem Leben der Menschen im Versteck, ihrem Tagesablauf und ihrem Verhältnis zu den Helfern. Durch Zeitleisten wird das Leben von Anne Frank mit der Geschichte des Hauses und den Ereignissen außerhalb in Verbindung gesetzt. Besonders die Zeitleiste zu Holocaust und Zweitem Weltkrieg hilft, das Leben von Anne Frank in den historischen Kontext einzuordnen. Lediglich die Beschreibung der Personen ist etwas spärlich ausgefallen – hier wären detailliertere Biographien wünschenswert gewesen.

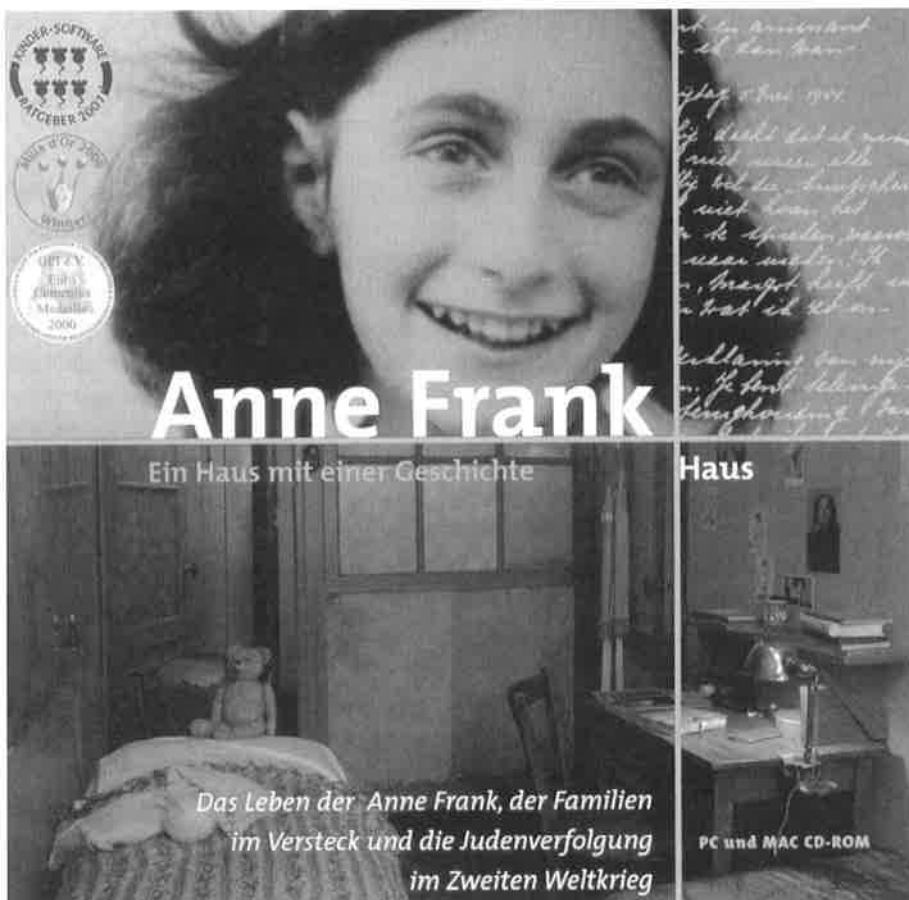
Der virtuelle Rundgang durch das Gebäude kann die Atmosphäre enger Gänge, winziger Räume und steiler Treppen eines Hauses in der Amsterdamer Innenstadt nur bedingt wiedergeben. Auch wird die Lektüre des Buches durch die CD-ROM nicht ersetzt. Durch die Vielzahl von historischen Aufnahmen, Interviews mit Zeitzeugen, Videosequenzen und Tagebuchzitaten entsteht jedoch Schritt für Schritt ein besserer Eindruck über das Leben im Haus und die im Buch beschriebenen Personen. Die CD-ROM ist somit eine sinnvolle Ergänzung zum Buch. Der virtuelle Rundgang durch das Anne Frank Haus dürfte besonders Jugendliche ansprechen. Die Kombination der für Jugendliche gut geeigneten Geschichte von Anne Frank mit dem für junge Menschen ansprechenden Medium ergibt eine gelungene Verbindung.

Bis auf die knapp gehaltenen Biographien und eine fehlende Einleitung hinterläßt die CD-ROM einen guten Eindruck. Die Bedienung ist größtenteils sehr einfach und übersichtlich und läßt nur bei den teilweise verschachtelten Zeitleisten etwas zu wünschen übrig.

Die CD-ROM wurde vom Anne Frank Haus Amsterdam gemeinsam mit der Firma Last Boys entwickelt. Verleger in Deutschland: Mattel Interaktiv Deutschland GmbH, 70 DM, im Buchhandel oder über das Anne Frank Zentrum Berlin. Ein Paket aus CD-ROM und dem »Tagebuch der Anne Frank« wird für 80 DM ebenfalls angeboten.

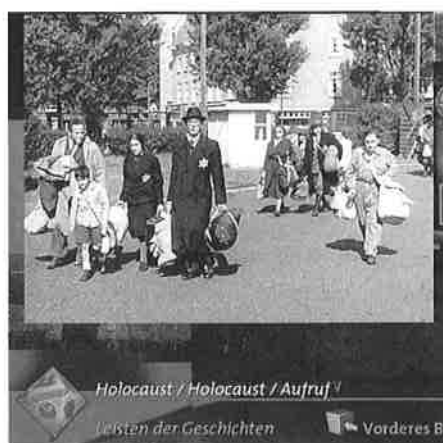
Wolfgang Madl, ist österreichischer Gedenkdienstler in der Stiftung Topographie des Terrors und betreut dort unter anderem das Online Gedenkstättenforum.

CD-ROM
 »Anne Frank Haus –
 Ein Haus mit einer
 Geschichte«



Links: Virtueller
 Rundgang –
 Anne Franks
 Schreibtisch mit ihrem
 Tagebuch

Rechts: Zeitleisten –
 Aufforderung
 zum Arbeitseinsatz





*Virtueller Rundgang –
Anne Franks Zimmer
im Versteck*



*Virtueller Rundgang –
Das Haus in der
Prinsengracht 263*



*Im Versteck –
Zeitzeugin Miep Gies
berichtet über ihr
Verhältnis
zu Anne Frank*

*Alle Screenshots
von der besprochenen
CD-Rom*